Schritte Strategische Stadtentwicklung „Friedberg 2040“

1. Bedarfsanalyse

Klärung
- Bedarf Wohnen
- Bedarf Gewerbe

Grundlage für Zieldiskussion über Entwicklungsziele:
- Wachstum / Schrumpfung/ Fortbestehen ?

2. Diskussion Entwicklungsziele

Zieldiskussion bzgl. Umfang der Baulandentwicklung
- Wachstum / Schrumpfung/ Fortbestehen ?

Zieldiskussion bzgl. Mitbestimmungsrechten und Preisregulierung bestimmter Bausegmente insbesondere zur Ausrichtung:
- Baulandmodell
- stadteigener Wohnungsbau
- strategische Unternehmens-Ansiedlung und Entwicklung

3. Potentialanalyse

stadtweite Untersuchung bzgl. Nachverdichtungspotentialen im Siedlungsbereich und bzgl. möglicher Standorte für neue Siedlungsentwicklungen

4. Rechts- und Finanzierungs-Instrumente

Diskussion und Beschluss bzgl. strategischer Instrumente zur Erlangung von Mitbestimmungsrechten, zur Qualitätssicherung und zur Finanzierung der Entwicklungsmaßnahmen
- freihändiger Erwerb
- Ausübung Vorkaufsrecht
- städtebauliche Verträge
- Bauleitplanung
- revolvierender Grundstücksfonds
- Investoren-Auswahl-Verfahren
- Strategie stadteigener Wohnungsbau

5. Beschluss Maßnahmen

Diskussion und Beschluss konkreter Entwicklungsmaßnahmen wie z.B.:
- Ankauf und Entwicklung konkreter Flächen
- Erlass, Aufhebung, Änderung konkreter Bebauungspläne
- Projekte stadteigener Wohnungsbau
- Kooperative Projekte mit Investoren

Beschluss über flankierende Maßnahmen wie z.B.
- Anpassung Infrastruktur
- Ausbau Straßen
- Ausbau Ortszentren

6. Planung

Verwaltungstechnische Vorbereitung und planerische Umsetzung der Maßnahmen
- Aufstellung Bebauungspläne
- Abschluss stbl. Verträge
- Flächenerwerb
- Objektplanung

Sozial- und Umwelt-bezogene Qualitätssicherung erfolgt durch
- planerische Festsetzungen
- städtebauliche Verträge
- privatrechtliche Verträge
- eigene Bauherrenschaft

7. Bauliche Umsetzung & Vermarktung

Bau der Wohn- und Gewerbebauten
- durch Stadt
- durch Private

Ausbau der Infrastruktur:
- Straßen
- Grünflächen
- Kita, Schule
- Stellplatzanlagen

Vermarktung / Vermietung
- im freien Markt
- nach sozialen Kriterien
- mit sozialer Bindung